

im Kreise ihrer Vettern und Freunde. Aber daß Herr Braun die Kosten des Mahles hatte zahlen müssen, das wußten Reinhart und Grimbart allein, und die schwiegen darüber, auch ohne Handschlag und Treuschwur.

52.

Reinharts Erhöhung.

Wie Reinharts Vetterschaft sich mehrt,
Und wie der Rotfuchs hochgeehrt,
Von seinem König reichbeschenkt,
Die Schritte wieder heimwärts lenkt.

Nachdem Reinhart am andern Morgen den versprochenen Frühtrunk seinem König gereicht und ihn alsdann für genesen erklärt hatte, sprang Adelsbär vom Lager auf, reckte und streckte die mächtigen Glieder und trampelte bald hierhin, bald dorthin, als wollte er sich vergewissern, ob der Rotfuchs auch die Wahrheit gesagt habe. Darauf begann der König, ohne dabei seine Hin- und Herwanderungen einzustellen, ein zufriedenes Geknurr und Gebrumm, bis ihm endlich einfallen mochte, daß solch eine freudige Kundgebung wenig königlich sei. Er blieb vor Reinhart stehen, warf stolz das Haupt zurück und sprach: „Thu' allen Baronen und Mannen des Reiches kund, daß sie meiner am Karlstein harren, und sei du dorten meines königlichen Dankes gewärtig.“ Dann winkte er huldvoll mit der Rechten, und Reinhart ging, den Befehl auszuführen.